

Berlin 31. März 1884.

Da im vorigen Briefe aufgeführt
wurde, die Ausgabe der vierten Ausgabe bis zu diesen
Zahlen vollendet zu sein, ist heute nicht in Erfüllung
gegangen. Der Briefwechsel an der neuen Ausgabe
der Festschrift des Regens Disziplin ist freilich vollan-
da, jedoch seien es damals in Aussicht gestellt war,
dass bevor der so lange unterbrochen gewesene Brief
der Festschrift wieder aufgenommen würde, noch so
viele andere Dinge, die mit ein anderhängen, weil
das Manuskript fertig gestellt würde und neuen Stö-
rungen zu vermeiden. Ich kann daher jetzt nur die Seiten
14-20 vorlegen, was aber durchaus genügen dürfte
und bald kommen, um viel mehr davon
manuskript ist. So ist ja bei vielen Publikationen von
einem so unheimlich lang abgesehen worden, dass es in
vorfälliger Weise geschehen und es war diese Be-
trachtung nicht zu vermeiden, weil zu der oft sehr schwin-
rigen Fortsetzung des Textes, wie auch zu der Fortsetzung
der Aufzählung der Briefe die Fortsetzung der Festschrift
wegen ^{ganz unregelmäßig} ~~ist unregelmäßig~~. Da ich jeden Brief nicht
aber senden, sondern auch die unregelmäßigen Stellen
mit Freude überlegen, habe ich mich endlich von einem
günstigen Gesandtschafts überlegen können: Diese
unregelmäßig ist es, mehr ist so oft bei der Arbeit aufzufallen,
zu unregelmäßigen Nachschüben mit,
und ich finde doch einen raschen Fortschritt zu sein.